

Regeln für das Trinkgeld

Es gibt schon viele Doktorarbeiten über das Thema Trinkgeld, denn Das Thema ist nicht einfach. Jede Branche – vom Kellner bis zum Taxifahrer – hat ihre eigenen Gesetze.

Die einfachsten Regeln gibt es für Restaurantbesuche. Europaweit kann man sagen: Die Kellner erwarten ungefähr fünf bis zehn Prozent Trinkgeld. Im Norden, also in skandinavischen Ländern, sind es eher fünf Prozent, in südlichen Ländern, in Spanien und Griechenland, sind es zehn Prozent. In der Schweiz gibt man normalerweise gar kein Trinkgeld, weil das Trinkgeld im Preis inbegriffen ist. In arabischen Ländern und in der Türkei sind zehn Prozent Trinkgeld richtig. In Japan und China müssen Sie vorsichtig sein. Außerhalb von Touristengebieten gilt das Trinkgeld als Beleidigung. Dort ist Gastfreundschaft besonders wichtig und Annahme von Trinkgeld ist verboten.

In Nordamerika und Kanada ist das Trinkgeld ein wichtiger Teil des Einkommens. Üblich sind fünfzehn oder zwanzig Prozent, in sehr guten Restaurants fünfundzwanzig Prozent. Oft gelten Gäste aus Europa in Amerika als geizig, weil sie so viel Trinkgeld nicht gewöhnt sind und nur zehn Prozent geben.